

Wer war denn hier?



Abdruck (Trittsiegel) Spur (Fährte)

Fährten

von Tieren kann man am besten im Schnee erkennen. Aber auch auf Waldwegen kann man an den Spuren erkennen, welcher Waldbewohner dort entlanggelaufen ist.



Lösungen Fährten

1: Hund, 2: Katze, 3: Eichhörnchen, 4: Igel, 5: Fuchs, 6: Marder, 7: Wildschwein, 8: Hase, 9: Dachs, 10: Waschbär, 11: Reh/Hirsch (je nach Größe)

Fraßspuren an Haselnüssen



Eichhörnchen
Nuss angenagt und gespalten

Waldmaus
Rundes Loch in die Nuss genagt

Buntspecht
Nuss mit länglichen Hackmarken

Losungen



Fuchs
Wurstförmig, 8–10 cm, mit Haaren



Eichhörnchen
Dunkelbraune bis schwarze Kotpillen



Hase
Braun und rund, mit groben Pflanzenteilen, 15–20 mm



Waldmaus
Kleine braune, walzenförmige Kotpillen



Reh
Schwarz und zylindrisch, 12 mm lang, 8 mm breit

Fraßspuren und Losungen

Rinde, Laub, Knospen und Früchte von Bäumen und Sträuchern spielen als Futter vieler Tiere eine wichtige Rolle. Dabei besitzt jede Tierart eine ihr eigene Technik des Nahrungserwerbs. Anhand von Biss- und Schnabelspuren (**Fraßspuren**) läßt sich die Anwesenheit bestimmter Tiere ebenso erkennen wie an der typischen Form des Kots (**Losung**).

Fraßspuren an Fichtenzapfen



Eichhörnchen
Schuppen abgebissen und abgerissen, kleine Fäden bleiben stehen

Waldmaus
Schuppen sauber abgenagt

Buntspecht
Schuppen vom Schnabel zerhackt und zerfasert

Kreuzschnabel
Schuppen vom Schnabel längs durchgeschnitten